

Presseinformation

4. März 2011

Rund um die NÖ Landesausstellung im Römerland Carnuntum

Beheizung der Therme, Tracht, Ortsleitsystem und Grünraumgestaltung

Im Rahmen der diesjährigen NÖ Landesausstellung 2011 „Erobern - Entdecken - Erleben im Römerland Carnuntum“ erhalten BesucherInnen ab 16. April in Petronell-Carnuntum, Bad Deutsch-Altenburg und Hainburg einen Einblick in die Lebens- und Kultgewohnheiten der Römer sowie in die Welt der Eroberer und Entdecker.

Besonderes Highlight im Freilichtmuseum Petronell ist dabei eine rekonstruierte und funktionstüchtige römische Therme, die - basierend auf archäologischen Informationen und Vergleichsbeispielen - auf den originalen Fundamenten wieder aufgebaut und auf einer Fläche von rund 1.500 Quadratmetern komplett mit Umkleideräumen, Heißbad, Schwitzbad, Kaltwasserbecken etc. rekonstruiert wurde. Die Mehrzahl der Baderäume ist mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, die von einer außerhalb des Raumes liegenden Heizstelle heute, Freitag, 4. März, erstmals beheizt wird. Zwei Heizer sind dann bis zur Eröffnung der Landesausstellung 24 Stunden vor Ort und sorgen für die Befeuerung, damit die Baderäume der Therme auf konstanter Temperatur gehalten werden können.

Ab Mitte März ist in ausgewählten Textilfachgeschäften der Region die neue Tracht „Römerland Carnuntum“ erhältlich, für die neben einem Trachtenanzug für Herren und einem Trachtenkostüm für Damen auch ein Alltags- und ein Festtagsdirndl entworfen wurden. Die vorrangig verwendeten Farben sind anthrazitgrau, rubinrot und gold.

Ebenfalls noch im März wird im Gemeindegebiet von Petronell-Carnuntum das neue Ortsleitsystem aufgestellt, das der zunehmenden Individualbeschilderung entgegenwirken und die innerörtliche Navigation für Gäste und Ortsunkundige verbessern soll. Das neue Ortsleitsystem besteht aus drei Willkommenstafeln an den Ortseinfahrten sowie Hinweistafeln an den wichtigsten Straßenkreuzungen bzw. -einemündungen und verweist auf das Freilichtmuseum, weitere kulturelle Denkmäler, Sport- und Fremdenverkehrs- sowie alle öffentlichen Einrichtungen.

Auch in Hainburg sind die Vorbereitungen für die Landesausstellung voll

Presseinformation

angelaufen. Als eine der ersten Maßnahmen zur Gestaltung des städtischen Grünraumes werden etwa 650 Quadratmeter entlang der Wienerstraße, der Ungarstraße und am Hauptplatz neu bepflanzt. Bei der Pflanzenauswahl wurde neben der Trockenheitsverträglichkeit vor allem auf einen über das ganze Jahr verteilten Blüheffekt geachtet. Zudem werden auch die Verkehrsinseln in der Stadt sowie die Stadteinfahrten mit Pflanzen neu gestaltet. So wird der Bereich beim Wiener Tor mit Ziersträuchern und Blühstauden versehen, zudem sind ein neuer Weg inklusive Aufenthaltsbereich mit Blick auf den Brunnen und das Stadttor geplant. Am anderen Ende der Stadt, dem Ungartor, sind ebenfalls großflächige Blühstaudenbeete vorgesehen.

Nähere Informationen unter 02742/90 80 46-652, DI (FH) Christina Mann, e-mail christina.mann@noe-landesausstellung.at bzw. 02163/3377-799, e-mail info@noe-landesausstellung.at und <http://www.noe-landesausstellung.at/>.